



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid, Matthias Vogler, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Vorbereitung auf die Ausbildung, Sonderprogramm für Jugendliche zur Förderung der Ausbildungsreife
(Kap. 10 03 TG 60 – 61 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 03 TG 60 – 61 wird ein neuer Tit. „Vorbereitung auf die Ausbildung, Sonderprogramm für Jugendliche zur Förderung der Ausbildungsreife“ mit einem Ansatz in Höhe von jeweils 400,0 Tsd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 10 07 Tit. 633 89 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Aufgrund der Nachwirkungen der staatlich verordneten Coronamaßnahmen haben viele Jugendliche Schwierigkeiten, eine Lehrstelle zu finden. Ursächlich hierfür sind Verzögerungen bei der Persönlichkeitsentwicklung durch die psychosozialen Folgen von Distanzunterricht, Kontaktverboten und den übrigen staatlichen Restriktionen. Für Jugendliche ohne Lehrstelle soll die Teilnahme an einem Programm ermöglicht werden, das zusammen mit bewährten Trägern bereits bestehender Programme erarbeitet und durchgeführt wird. Ziel ist die Absolvierung eines Praktikums in einem Handwerksbetrieb, einer Pflegeeinrichtung oder einem landwirtschaftlichen Betrieb. Dabei sollen die Jugendlichen ihr erstes eigenes Geld verdienen und so für die Aufnahme einer Ausbildung motiviert werden. Außerdem dienen gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten mit anderen Programmteilnehmern dazu, die psychosozialen Entwicklungsrückstände aufzuwiegen.